

gibt's am Wochenmarkt



Program; Gernot Reiter (Gasthaus Mittersill)
Bilder: SW/ERWIN SIMONITSCH

von Mittersill. Die Standler stehen ihren Kunden selbstverständlich auch sehr gerne für Fragen zur Verfügung. Lassen



Spanferkel, Grillhendln etc. bietet Johann Dornauer an.

Sie sich jeden Freitag (bis einschließlich September) von heimischen Spezialitäten und Köstlichkeiten sowie der ganz



Claudia Köchl setzt auf Naturgspür: Kräutersalz, Badepralinen ...

speziellen Atmosphäre des Mittersillers Wochenmarkts verwöhnen – und das, wie gesagt, jeden Freitag.

Jugend nahm Stellung zur Politik

Abschluss des Comenius-Projektes „Demokratie – Wir machen mit!“

MITTERSILL (simo). Das BORG Mittersill hatte die Koordination und Leitung des Projektes in der Hand. Beteiligt waren drei weitere Schulen aus Polen (Klobuck), Finnland (Ikaalinen) und Deutschland (Simmern). Während der letzten beiden Jahre gab es Projekttreffen in den verschiedenen Schulen bzw. bei verschiedenen Einrichtungen. Ein Highlight war der Besuch des europäischen Parlaments in Straßburg.

Kürzlich fand am BORG die Projektpräsentation vor Interessierten statt. Diese endete mit einer Diskussion, an der Bürgermeister Wolfgang Viertler, der Landtagsabgeordnete Karl Schmidlechner (SPÖ), und die beiden BORG-Schüler Isaak Kaserer und Patrik Mayrhofer teilnahmen. Die Gesprächsleitung übernahm Franz Wieser, der gebürtige Mittersiller leitet seit mehreren Jahren das Büro des Salzburger Agrarlandesrates.

Es war eine durchaus lebhaft und aufgeheiterte Runde, in der die Politiker Erkenntnisse aus ihrer Praxis schilderten. Für Viertler ist Politik auch eine „Holschuld, da haben junge Leute eine Verantwortung. Alles, was heute passiert, ist Basis für das künftige Leben.“ Politik dürfe auch etwas kosten, mein-

te Schmidlechner: „Sonst machen nur die Leute Politik, die es sich leisten können.“ Kaserer kann sich vorstellen, in die Politik zu gehen: „Etwa als Sekretär eines Ministers.“ Mayrhofer sieht sich eher in der Lokalpolitik: „Ich bin ortsverbunden, Bürgermeister sein wäre sicher interessant.“



Podium: Die Schüler Isaak Kaserer und Patrik Mayrhofer, Franz Wieser, Bgm. Wolfgang Viertler, LA Bgm. Karl Schmidlechner. Bild: SW/ERWIN SIMONITSCH

WIE GUT HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin Inge Maurer informiert

Ihr Gehör Testen Sie es!

Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist: Ja Nein

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel noch leicht hören? Ja Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke. Tel 06562/4781. Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von 8-18 Uhr

SEHEN & HÖREN
MAURER

Brillen • Kontaktlinsen • Hörgeräte

Sehen & Hören Maurer GmbH.

5741 Mittersill • Zeller Straße 9

Telefon +43 (0) 6562 4781

Fax +43 (0) 6562 4781-4

www.optik-maurer.at